

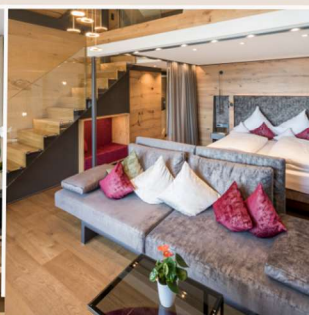
Robert Dauwalter GmbH & Co. KG

WIN Charta

Bericht im Rahmen der
Wirtschaftsinitiative
Nachhaltigkeit (WIN) Baden-
Württemberg



Nachhaltigkeitsbericht
2021/2022



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	2
2. Die WIN-Charta.....	4
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	5
4. Unsere Schwerpunktthemen.....	6
5. Weitere Aktivitäten	17
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden.....	17
Umweltbelange	18
Ökonomischer Mehrwert.....	19
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	19
Regionaler Mehrwert.....	20
6. Unser WIN!-Projekt.....	21
7. Kontaktinformationen	24
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	24
Impressum.....	24

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Robert Dauwalter GmbH & Co. KG ist ein Familienbetrieb mit über 30 Jahren Erfahrung im hochwertigen Innenausbau und über 25 Jahre im hochwertigen Hotelausbau. Jede Menge Leidenschaft für unser Handwerk und viel Freude für jedes einzelne Projekt zeichnen uns aus, ebenso die Liebe zum Detail und fachliche Kompetenz von der Planung, über die Fertigung, bis zur Montage. Die Möbel fertigen wir in unserer eigenen Werkstatt in Immenstaad am Bodensee, auf Wunsch erhält der:die Kunde:in aber auch komplette Inneneinrichtungslösungen von uns, „vom Boden bis zur Decke“ planen und liefern wir dann das Rundum-Paket. Immer individuell und in Einklang mit den Bedürfnissen des:der Kunden:in. Ebenso übernehmen wir gerne die Bauleitung und koordinieren alle beteiligten Gewerke. Zeitlose Designs und langlebige Möbel, die aber nie langweilig werden, sind unsere Kernkompetenz. Innovatives und neues Denken gehört dabei stets zu unserer täglichen Arbeit.

Ein Rückblick auf unsere größten Meilensteine

- 1988 Robert Dauwalter gründet, gemeinsam mit seiner Frau Karin, die Schreinerei und startet damit als 3-Mann-Betrieb in Immenstaad am Bodensee.
- 1992 Übersiedlung in das 5 km entfernte Fischbach und die Übernahme einer Schreinerei mit 15 Beschäftigten
- 1997 Bau der heutigen 1.400 qm großen Produktionsstätte in Immenstaad und Übersiedlung nach Immenstaad. Der Betrieb wächst kontinuierlich bis auf eine Größe von 20 Mitarbeiter:innen.
- 2006 Eröffnung des Bürogebäudes mit Beratungs- und Ausstellungsfläche
- 2013 25-jähriges Firmenjubiläum mit 35 Mitarbeiter:innen
- 2018 30-jähriges Firmenjubiläum mit 40 Mitarbeiter:innen
- 2021 Planung des Neubaus, zur Erweiterung der Produktion am aktuellen Standort
- 2022 Alle drei Kinder der Geschäftsleitung (Vera Pfeifer, Ina Mayrhofer und Marcel Dauwalter) sind im Unternehmen und sichern damit die nächste Generation
- 2022 Start des Baus der Produktionserweiterung, Fertigstellung der neuen Produktion voraussichtlich Ende 2023, dadurch 1.600 m² mehr Produktionsfläche und 400 m² mehr Bürofläche

ÜBER UNS

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig> .

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 01.04.2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☐
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☐
Leitsatz 5	☐	☒	☐
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☒	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☒	☒	☐
Leitsatz 12	☒	☒	☐

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL
BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	☐
Zusatzkapitel: Klimaschutz	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WINI-Projekt: Baumpflanzaktion Gemeinde Immenstaad

Schwerpunktbereich:

☒ Energie und Klima	☐ Ressourcen	☐ Bildung für nachhaltige Entwicklung
☐ Mobilität	☐ Integration	

Art der Förderung:

☐ Finanziell ☒ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: 1.000 €

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Veränderungen um uns herum nehmen an Fahrt auf. Ob Klimawandel, neue Formen der Mobilität, Verschmutzung der Umwelt durch Müll, Abgase und Pestizide, zeigen uns auf, dass es Zeit ist zum Umdenken. Parallel verändert sich auch unser Metier durch eine steigende Automatisierung, Digitalisierung, den Fachkräftemangel und schließlich verändern auch unsere Kunden ihre Anforderungen an die Leistungen, die sie einkaufen möchten. Im Zusammenhang mit unserer neuen strategischen Ausrichtung legen wir gerade die Ziele für unseren Unternehmenserfolg der nächsten Jahre fest. Wir werden unsere Produktionsfläche nochmals um 50% erweitern, damit auch unsere Arbeitsplätze attraktiver machen und unsere Organisation an die veränderten Kundenanforderungen anpassen. Da unsere Kunden zu 90 % aus der Region kommen und wir mit der Region stark verwurzelt sind, ist uns natürlich die Regionalität ein wichtiges Anliegen. Um die erforderlichen Anpassungen nun auch in die Praxis umzusetzen sind wir auch gerne bereit uns für entsprechenden Anreize zum Umdenken einzusetzen.

Schwerpunktthema 1: Leitsatz 7 / Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Im Zusammenhang mit unserem selbst erarbeiteten Leitbild, wollen wir den Entwicklungsbedarf für einzelne Themen oder Bereiche zunächst definieren. Auf der Basis von einem Personalentwicklungsplan und Mitarbeitergesprächen bieten wir dann passende Schulungsmaßnahmen an. Damit wollen wir sicherstellen, dass das Wissen rund um unsere Aktivitäten immer auf dem neuesten Stand ist. Dazu zählen nicht nur externe Schulungen, sondern auch interne Programme zur Weiterentwicklung, zum Coaching von Mitarbeiter:innen, insbesondere da, wo spezielle hausinterne Arbeits- und Verfahrensweisen vermittelt werden müssen. Zusätzlich arbeiten wir an Lösungen um das Wissen, welches in EDV-Lösungen gebunden ist, so aufzubereiten, dass es auch für neue Mitarbeiter:innen, die von außen kommen, verfügbar wird oder für diejenigen die wir intern weiterbilden wollen. Unsere Mitarbeiter:innen wollen wir zukünftig noch mehr mit in die Verbesserungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen und ihnen so die Möglichkeit geben, am Unternehmenserfolg aktiv mitzuwirken. So wollen wir die Eigenverantwortung aller Beteiligten erhöhen und die Effizienz der internen Abläufe steigern. Um die Nachbetreuung unserer

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

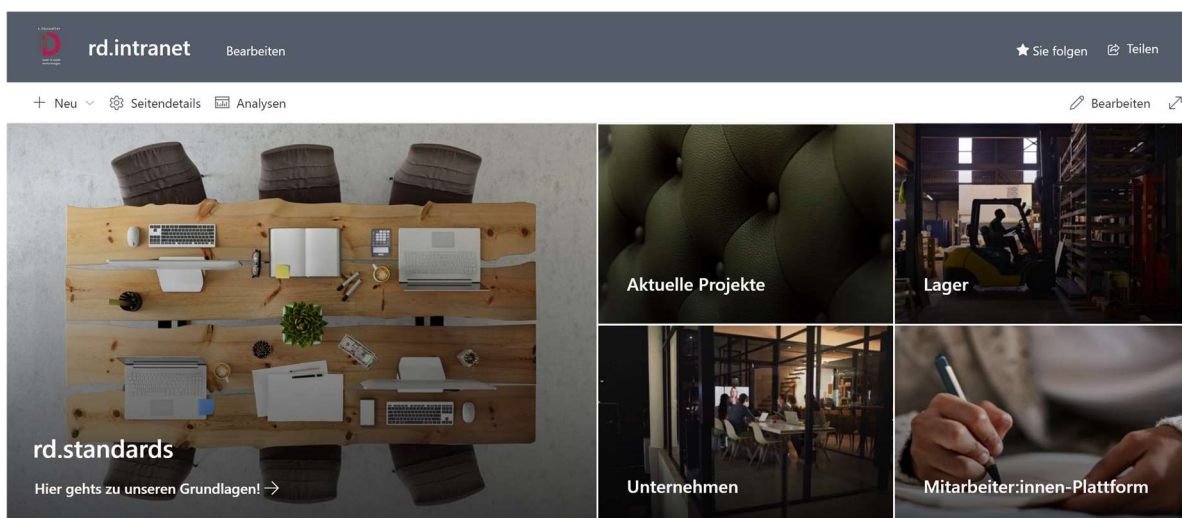
Kunden:innen noch besser zu gewährleisten, wollen wir zukünftig einen After-Sale-Service installieren, der eine dauerhafte Kundenzufriedenheit gewährleisten soll. Diesen Prozess wollen wir dann sukzessive weiter ausbauen, sodass wir ihn auch zur Kundengewinnung einsetzen können.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Einführung eines Intranets
- Neustrukturierung der Ausbildung
- Interne Schulungen
- After-Sales-Service Konzept

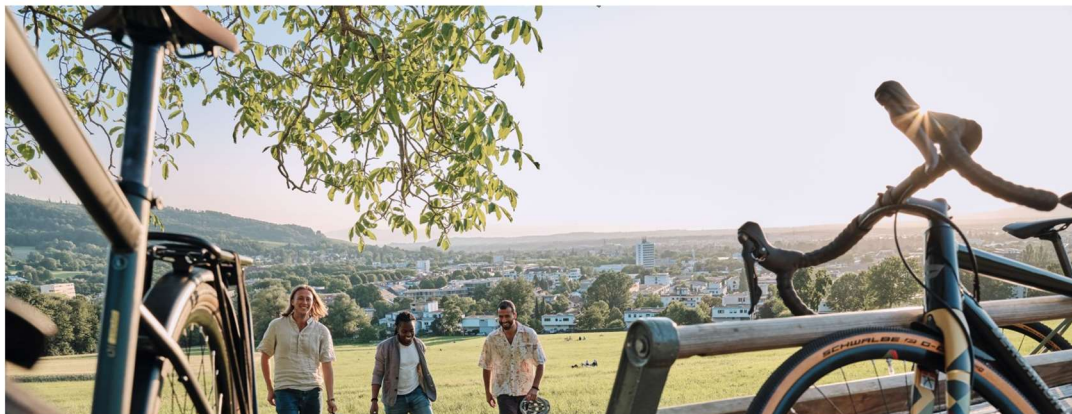
ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Um internes Wissen und Arbeitsweisen für alle Mitarbeiter:innen besser zugänglich zu machen, haben wir unser neues „rd.intranet“ veröffentlicht. Hier wird unternehmensinternes Wissen gebündelt, in Form unserer „rd.standards“ mit Arbeitsanweisungen, Auftragsformularen, etc., Informationen über Mitarbeiter-Angebote, Unternehmensnews und vieles mehr. Da wir seit 2019 mit Microsoft 365 arbeiten, haben alle Büromitarbeiter:innen, sowie leitende Angestellte der Produktion und unsere Monteure bereits Zugang zum Intranet. Unsere Auszubildende haben seit diesem Lehrjahr ebenfalls eigene Zugänge erhalten. Für unsere Produktionsmitarbeiter:innen wurde vorerst ein allgemeiner Zugang, der im Aufenthaltsraum zugänglich ist, eingerichtet. Sobald unser Neubauvorhaben beendet ist und die neue Produktionsfläche bezogen werden konnte (Bauende ist voraussichtlich Ende 2023), erhält jede:r Produktionsmitarbeiter:in einen eigenen Zugang, da wir dann den nötigen Platz für flexible PC-Arbeitsplätze und Monitore in der Produktion haben.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Lease dein Traumrad bei JobRad!



Um unsere Mitarbeiter:innen in Entscheidungs- und Umstrukturierungsprozesse mit einzubeziehen, haben wir dieses Jahr mit einem externen Berater, 3x 2-Tages-Workshops veranstaltet. Hierbei ging es um verschiedene Betriebsinterne Themen, wie beispielsweise Werte und Leitsätze zu definieren, eine Vision 2030 zu erarbeiten und weitere Serviceangebote festzulegen.

WORKSHOP-/SCHULUNGSPLAN 2021/2022

30.08.2021

Unsere Vision und Mission +
Wo stehen wir im Jahr 2030?

31.08.2021

Unser Serviceversprechen +
Wie sieht unser Planungsvertrag
in der Zukunft aus?

15.11.2021

Werte-Workshop - für was steht
die Robert Dauwalter GmbH &
Co. KG und wir als Team?

16.11.2021

Unsere neuen Leitsätze

12.05.2022

Die Auftragsnachbesprechung
als Mittel zur
Prozessverbesserung

13.05.2022

Die kaufmännische Seite eines
Auftrags +
Stundensatz ermitteln

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken haben wir unsere Ausbildung umstrukturiert. Neben unserem Ausbilder und unserem Werkstattleiter, kümmern sich nun auch zwei Familienmitglieder, Ina Mayrhofer und Marcel Dauwalter, um das Thema Ausbildung. Wir achten darauf, dass unsere Auszubildende sinnvoll eingesetzt werden und ein Projekt möglichst von Anfang bis Ende begleiten können. Außerdem gibt es immer wieder spezielle Azubi-Projekte, die von unseren Lehrlingen geplant, konstruktiv vorbereitet und gebaut werden. So bekommt der Azubi den kompletten Prozess mit und kann außerdem Fertigkeiten im CAD-Programm, sowie im selbstständigen Arbeiten, erwerben.



INDIKATOREN

Indikator 1: Zugriffe auf Intranet

- 24/34 Mitarbeiter:innen haben direkten Zugriff auf das neue Intranet
- Ziel 2023: Alle 34 Mitarbeiter:innen haben direkten Zugriff auf das Intranet

Indikator 2: Durchgeführte Schulungen/Workshops

- 6 Schulungen wurden durchgeführt (3x 2 Tage)
- Planung für 2023: voraussichtlich 10 Schulungen (5x 2 Tage)

Indikator 3: Lehrlinge in Ausbildung (LJ 1-3)

- 2021/2022: 6 Lehrlinge
- Planung für 2023: 6-8 Lehrlinge

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Auch für 2023 möchten wir an dem Schwerpunkt festhalten, da wir noch nicht alle gesteckten Ziele erreichen konnten und auch neue Ziele verfolgen. Die Themen Mitarbeitergespräche und Personalentwicklungspläne konnten wir im vergangenen Jahr noch nicht so ganzheitlich umsetzen, wie wir es uns vorgenommen hatten. Das Konzept steht bereits und wird im ersten Quartal 2023 umgesetzt. Zu den durchgeführten Workshops werden außerdem noch weitere Schulungen dazukommen. Dasselbe gilt für den After-Sale-Service und unser Serviceversprechen. Wir wissen bereits wo die Reise hingeht und ein erstes Konzept steht ebenfalls, die Umsetzung soll bis Mitte 2023 vollständig erfolgen. Im Zuge unseres Neubaus werden wir die Arbeitsplätze attraktiver und ergonomischer gestalten, um so als Arbeitgeber nochmals an Attraktivität zu gewinnen, denn mit der Produktionserweiterung werden auch neue Stellen entstehen. Außerdem wird im kommenden Jahr auch das Thema Umstrukturierung und Generationsübergabe eine große Rolle spielen, um das Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Die Übergabe an die nächste Generation wird in 2023 noch nicht stattfinden, allerdings einige vorbereitende Maßnahmen, dazu gehören

- die Ausrichtung der nächsten Jahre
- Führungcoaching der drei Nachfolger (ab Januar 2023)
- Erstellung eines Übergabepfandes für die nächsten Jahre
- Definition der Aufgaben

Unser Ziel:

- Durchführung Mitarbeitergespräche
- Serviceversprechen und After-Sale-Service umsetzen
- Neugestaltung Arbeitsplätze
- Strategie Generationsübergabe erarbeiten
- Führungcoaching

Schwerpunktthema 2: Leitsatz 11 / Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Als Einrichter von Hotel- und Gastronomiebetrieben, sowie privaten Kunden:innen sitzen wir mitten in einer Ferienregion direkt am Bodensee. Wir sind bestrebt, zukünftig noch mehr Kunden:innen direkt aus der Region zu gewinnen. Dafür werden wir unsere Werbe- und Marketingaktivitäten entsprechend ausweiten und in dem Zusammenhang auch das Thema Nachhaltigkeit ansprechen. Häufig benötigte Materialien bestellen wir bereits beim örtlichen Handel. Hier werden wir überprüfen, ob sich der Anteil an regionaler Beschaffung von Materialien weiter steigern lässt. Beim Einkauf von Massivholz wollen wir noch weiter die örtlichen Sägewerke mit einbeziehen und noch mehr auf Umweltsiegel für nachhaltige Forstwirtschaft achten. Im Zusammenhang mit dem Umweltschutz und dem Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter:innen wollen wir weiter den Einsatz unbedenklicher, unschädlicher Öle und Lacke ausbauen.

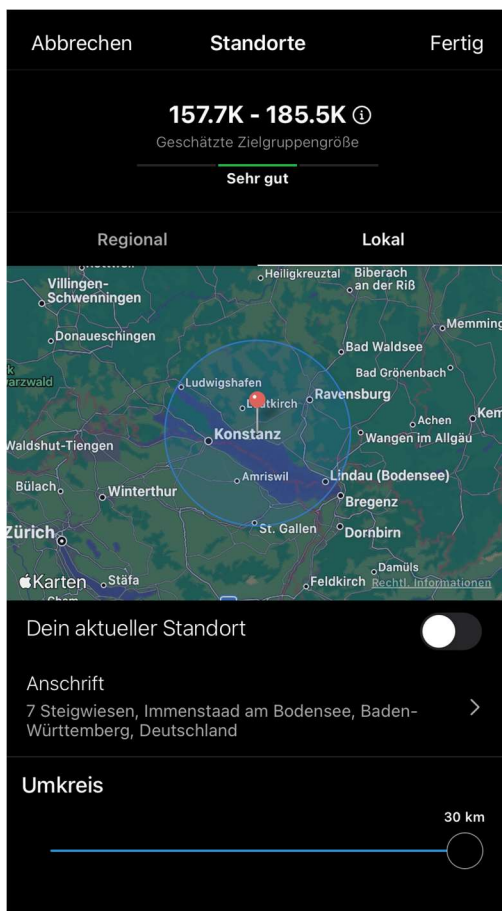
UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

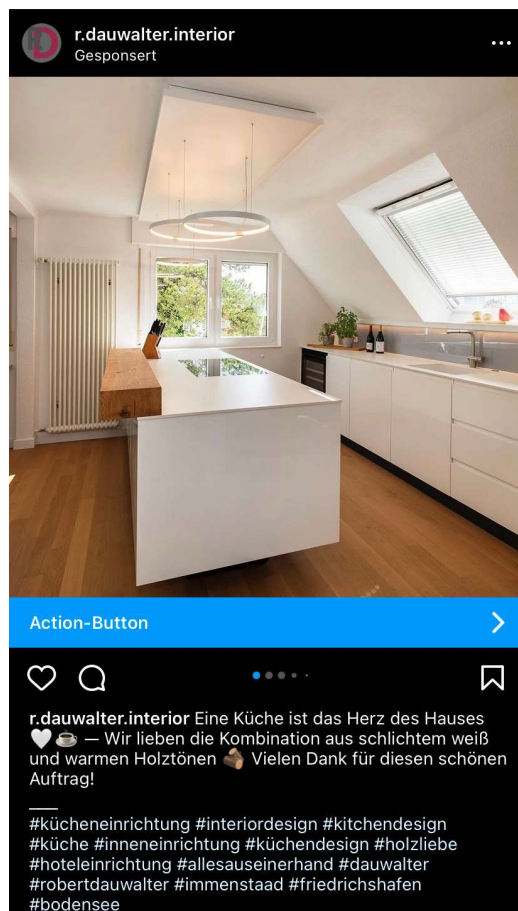
- Social Media Marketingmaßnahmen in unserer Region verstärkt
- Überprüfung regionale Beschaffung
- Suche nach Lösungen für Lack- und Ölalternativen, leider bisher ohne Erfolg

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

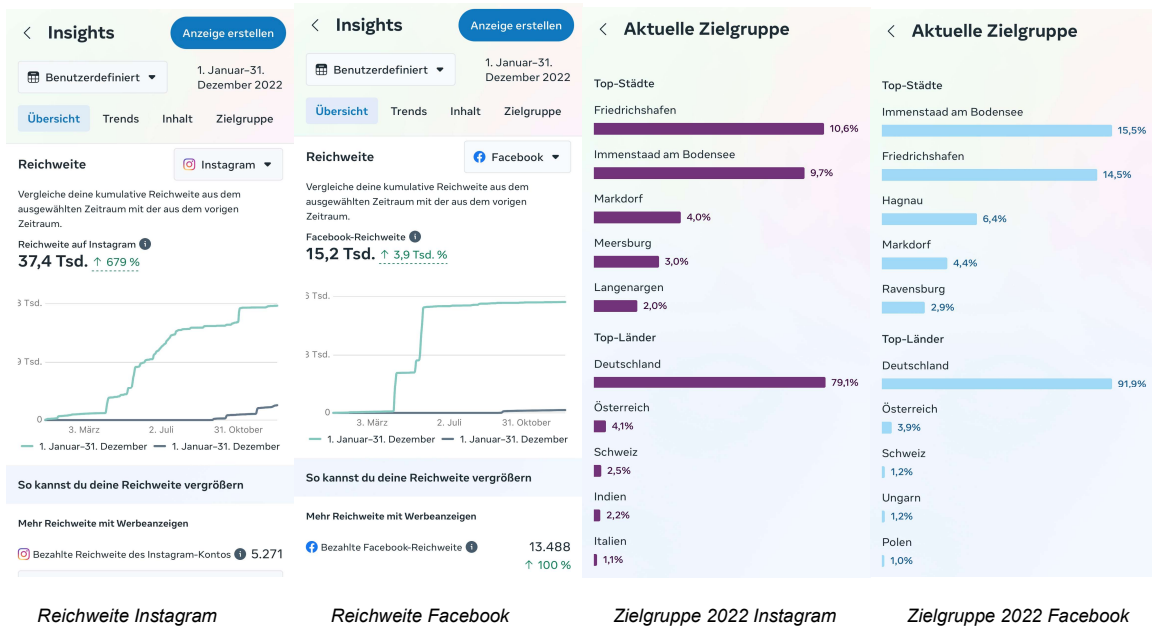
Um noch mehr regionale Aufträge zu erhalten, haben wir unsere Social Media Marketingaktionen hauptsächlich auf unsere Region beschränkt. Wir durften auch in diesem Jahr wieder viele, schöne Projekte in der Region umsetzen. Allerdings ist schwer nachvollziehbar, wer über die Marketingaktionen auf uns aufmerksam wurde. Wir werden dies aber weiter verfolgen, denn unser regionaler Bekanntheitsgrad hat sich dadurch auf jeden Fall erweitert wie wir festgestellt haben.



Beispiel Werbeanzeige Instagram



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



INDIKATOREN

Indikator 1: Regionales Marketing

- Neue Instagram Follower (hauptsächlich regional, s. Screenshots aus Meta Business) durch bezahlte Werbung: +151 (von 552 auf 703 Follower). Sowie Steigerung der erreichten Profile um 3,9 Tsd. % (Facebook) und 679 % (Instagram).
- Ziel 2023: durch mehr Werbung mind. 297 Follower dazugewinne, so dass wir die 1.000 erreichen, sowie weitere Steigerung der bezahlten Werbeanzeigen.

Indikator 2: Neue Website

- Launche der neuen Homepage, um Kunden:innen und Fachkräfte mehr anzusprechen, Hervorhebung Nachhaltigkeit, Regionalität und Mitarbeiter Benefits.
- Ziel 2023: Homepage noch weiter ausbauen, um die Attraktivität nach außen nochmals zu steigern, neue Fotos (vor allem von Personal und Inhaberfamilie), generell mehr interne Einblicke, um näher am Kunden und potenziellen Fachkräften zu sein.

Indikator 3: Regionale Beschaffung

- Prüfung des regionalen Anteils, mit dem Ergebnis, dass alles was möglich ist, bereits aus der Region beschaffen wird.
- Ziel 2023: Durch den Wegfall eines unserer regionalen Lieferanten in den nächsten Jahren, haben wir beschlossen, eine eigene kleine Polsterei/Näherei an unserem Standort zu eröffnen, um unseren Kunden:innen noch mehr aus einer Hand anbieten zu können und nicht gezwungen zu sein, aus Mangel an Alternativen, diese Leistungen aus dem Ausland zu beziehen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 4: Einsatz von unschädlichen Ölen/Lacken

- Wir haben bisher einige Alternativen getestet, allerdings noch keine zufriedenstellende Lösung finden können. Da wir auch auf die Qualität des Ergebnisses achten müssen, war bisher leider noch nicht die richtige Alternative dabei.
- Ziel 2023: Das gesetzte Ziel weiter verfolgen, weitere Alternativen suchen und testen bis wir hier die richtige Lösung finden.

AUSBLICK

Da wir noch nicht alle gesetzten Ziele erreichen konnten, möchten wir auch im kommenden Jahr an diesem Schwerpunkt festhalten. Durch das Thema der regionalen Beschaffung hat sich ein neues Ziel der eigenen Polsterei/Näherei ergeben, welches wir 2023 umsetzen möchten. Unsere Homepage wurde 2022 komplett überarbeitet, allerdings haben wir hier noch Bereiche, die wir verbessern müssen, um unsere Zielgruppe wirklich zu erreichen und anzusprechen. Dazu gehört im nächsten Schritt dann auch noch die Umsetzung einer neuen SEO Marketing Strategie, um vor allem in der Region nochmals an Bekanntheit zu gewinnen, sowie die Umsetzung von Social-Media Kampagnen. Damit ergeben sich folgende geplante Aktivitäten und Ziele für 2023:

Unser Ziel:

- Regionale Beschaffung erhöhen durch die Eröffnung einer eigenen Polsterei/Näherei
- Verbesserung der bestehenden Homepage und Einführung einer SEO Marketing Strategie, um mehr Bekanntheit zu erreichen
- Durch gezielte Instagram Marketingkampagnen die Followerzahl auf mind. 1.000 erhöhen, um auch hier (bestenfalls regional) unsere Bekanntheit zu steigern und neue Kunden:innen / Fachkräfte zu gewinnen.

Schwerpunktthema 3: Leitsatz 12 / Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Im Zusammenhang mit der Behandlung von Müll und Abfall wollen wir unsere Mitarbeiter:innen, unsere Kunden:innen und unsere Lieferanten mit einbeziehen. Wir erstellen gerade ein firmeninternes Gesamtkonzept zum Umgang mit anfallendem Müll und dem Umgang mit den im Müll enthaltenen Stoffen. Dazu zählen eingehender Müll wie Verpackungen von Lieferanten, Rückläufer von Baustellen oder auch alte Einrichtungen die bei Kunden:innen ausgebaut und fachgerecht entsorgt werden müssen. Das Konzept wollen wir so aufbereiten, dass wir es an unsere Anspruchsgruppen und darüber hinaus kommunizieren können in Form von Angeboten, Informationskampagnen, Schulungen und Vorträgen. Im Bereich der Ernährung wollen wir gerade bei unseren Mitarbeitern:innen Anreize zum Umdenken setzen. Da wir in einer landwirtschaftsstarke Region sitzen, wollen wir vor allem auf regionale und saisonale Produkte aufmerksam machen, ebenso auf die Bedeutung der einzelnen BIO-Siegel. Im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau von unserem Firmengebäude planen wir, einen Teil der Dachterrasse zu

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

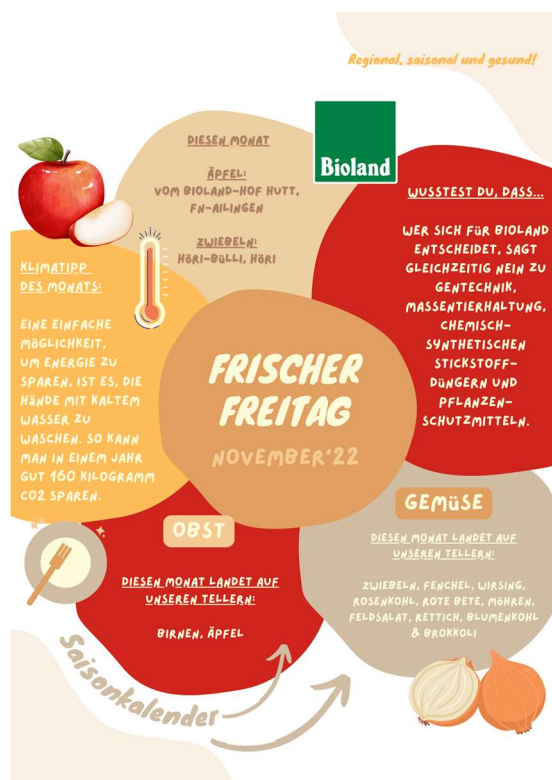
begrünen, um den Mitarbeiter:innen ein angenehmes Pausenumfeld zu schaffen. Bei der Gestaltung sollen unsere Mitarbeiter:innen beteiligt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Einführung des „Frischen Freitag“
- Ausarbeiten und Einführen eines internen Abfallentsorgungs-Konzeptes

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Am Frischen Freitag, der jeden 1. Freitag im Monat stattfindet, gibt es für alle Mitarbeiter:innen saisonales und regionales Obst und Gemüse von den Landwirten in unserer Region. Durch die Einführung des Frischen Freitags erreichen wir zwei Ziele. Zum einen können wir einen regionalen Mehrwert generieren, indem wir regelmäßig die Obst- und Gemüsehöfe, die direkt vor unserer Haustür sitzen, unterstützen. Zum Anderen setzen wir hiermit aber auch Anreize zum Umdenken bei unseren Mitarbeiter:innen. Denn zu jeder Menge gesunder und regionaler Produkte, gibt es monatlich auch einen Flyer mit Informationen, von welchem Bauern die Produkte kommen, welche verschiedenen Bio-Siegel es gibt und Fakten zum Thema Klima- und Umweltschutz. Außerdem teilen wir dies zusätzlich auch monatlich auf unseren Social Media Kanälen und haben hier schon viel positives Feedback aus unserem Umfeld erhalten.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Das Abfallentsorgungskonzept wurde erfolgreich betriebsintern eingeführt und wird mittlerweile befolgt. Außerdem wird in der Produktion keine Plastikfolie mehr zum Verpacken bestellt, verpackt wird mit wiederverwendbaren Decken (wie Malervlies), Papier und dem Verpackungsmaterial von eingehenden Bestellungen, dies entsorgen wir nicht, sondern versuchen es wiederzuverwenden (hier kann natürlich Plastik enthalten sein).



INDIKATOREN

Indikator 1: Ernährung

- 7 Frische Freitage (seit Einführung Juni 2022) durchgeführt und mit Infoflyern Anreize zum Umdenken bei unseren Mitarbeiter:innen geschaffen, ebenso aber auch durch das Teilen auf Social Media weitere Zielgruppen mit dem Thema erreicht.
- Ziel 2023: 12 Frische Freitage durchführen (1x im Monat)

Indikator 2: Abfall Entsorgungskonzept

- Neues Abfallentsorgungskonzept ausgearbeitet und betriebsintern eingeführt
- Ziel 2023: Die Umsetzung weiter verfolgen und nach der betriebsinternen Umsetzung, das Thema auch an weitere Zielgruppen kommunizieren

AUSBLICK

Da es uns sehr wichtig ist positive Anreize zum Umdenken zu setzen, möchten wir auch im Jahr 2023 weiter daran festhalten und das Ziel weiter verfolgen. Wir denken, dass wir hier noch einiges

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

auf den Weg bringen und so auch wieder einen Mehrwert in der Region und bei unseren Mitarbeiter:innen generieren können. Der Frische Freitag wird auch 2023 weiterhin stattfinden, da dieser wirklich sehr gut ankommt und wir aus allen Richtungen nur positives Feedback erhalten haben bisher. Somit können wir hier weitere Erzeuger aus der Region vorstellen und regelmäßig auf den Saisonkalender, sowie verschiedene Bio-Siegel und ihre Vorteile hinweisen. Zum Thema Ernährung haben wir außerdem zum Ziel, unseren Mitarbeiter:innen ein tägliches Mittagessen anbieten zu können. Da wir aber auch hier auf Nachhaltigkeit und Saisonalität Rücksicht nehmen möchten und sich außerdem für unsere Betriebsgröße keine Kantine rechnet, sind wir noch auf der Suche nach dem richtigen Konzept und Anbieter. Außerdem möchten wir unser Abfallentsorgungskonzept so ausarbeiten, dass wir es auch an weitere Anspruchsgruppen kommunizieren können.

- Unser Ziel:
- Frischer Freitag weiter etablieren und auch an weitere Anspruchsgruppen kommunizieren, um nicht nur bei unseren Mitarbeiter:innen, sondern auch darüber hinaus, Anreize zum Umdenken zu setzen.
- Einführung eines sinnvollen Angebotes für Mittagessen für unsere Mitarbeiter:innen, welches ebenfalls auf Nachhaltigkeit ausgelegt sein soll.
- Weitere Ausarbeitung und Kommunikation unseres Abfallentsorgungskonzeptes intern, sowie extern.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist für uns selbstverständlich und in unserer Unternehmensphilosophie tief verankert. Wir achten darauf, alle Menschen gleich und fair zu behandeln, dabei ist uns egal welche Nationalität der/die Mitarbeiter:in angehört, ob wir Fachkräfte aus dem In- oder Ausland integrieren oder welche Stelle der/die Mitarbeiter:in im Unternehmen einnimmt. Diese Vielfältigkeit zeigt sich auch dadurch, dass in unserem Unternehmen schon immer Menschen unterschiedlicher Nationalität, Kulturen und Religionen zusammenarbeiten und das auf allen Ebenen.
- Die Mitarbeiterzufriedenheit hat bei uns ebenso einen sehr hohen Stellenwert und wir versuchen bei Unstimmigkeiten direkt Lösungen zu finden. Durch unser Neubauvorhaben, das aktuell in Umsetzung ist, werden die Arbeitsplätze außerdem nochmals attraktiver und ergonomischer gestaltet, um so das Wohlbefinden aller Mitarbeiter:innen nochmals zu steigern.
- Wir kennen unsere Mitarbeiter:innen persönlich und bieten unsere Hilfe auch über die Arbeit hinaus bei privaten Problemen an, beispielsweise helfen wir wenn nötig bei der Suche nach passendem Wohnraum oder Ärztlicher / Psychologischer Unterstützung.
- Für uns ist es selbstverständlich, soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen zu übernehmen und bei Bedarf individuell zu unterstützen. Dies soll sich auch zukünftig nicht ändern.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen ist uns wichtig und wird von uns stets gefördert, sodass diese langfristig erhalten bleibt. Wir legen Wert auf Arbeitssicherheit und ergonomische Arbeitsplätze. Auch in der Produktion setzen wir alles was möglich ist um, um unseren Mitarbeiter:innen die Arbeit zu erleichtern.
- Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten, versuchen wir bei Bedarf auch flexible Arbeitsmodelle oder Teilarbeitszeitmodelle individuell umzusetzen.
- Durch flache Hierarchien sind wir jederzeit nah an unseren Mitarbeiter:innen dran und können Probleme frühzeitig ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen.
- Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen zu fördern, bieten wir Fahrradleasing über JobRad und regionale Fitness Angebote über EGYM Wellpass an. Diese Angebote werden von uns finanziell gefördert und können von jedem/jeder Mitarbeiter:in in Anspruch genommen werden.
- Außerdem fördern wir durch den Frischen Freitag einmal im Monat auch die gesunde Ernährung und versuchen hier Anreize zum Umdenken zu setzen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Mineralwasser steht allen Mitarbeiter:innen das gesamte Jahr über kostenfrei zur Verfügung.
- Regelmäßige Firmenfeiern (Sommerfest, Weihnachtsfeier,...), sowie ein bis zwei Wochenenden Hüttenaufenthalte in Österreich fördern regelmäßig den Zusammenhalt und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter:innen. Hier sind auch jederzeit die Familien willkommen, denn der persönlich Umgang und Austausch ist uns für ein gutes Miteinander sehr wichtig.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir pflegen zu allen Anspruchsgruppen einen offenen, fairen und partnerschaftlichen Dialog. Das zeigt sich auch daran, dass wir einen großen Stamm an Stammkunden haben, die uns seit vielen Jahren treu sind oder dass wir seit Jahrzehnten mit denselben Lieferanten und Partnern zusammenarbeiten. Bei Problemen wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht, so dass es für alle Parteien immer fair und offen zugeht.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir gehen mit sämtlichen Ressourcen verantwortlich und sorgsam um.
- Verpackungsmaterial von ankommender Ware wird von uns soweit möglich wiederverwendet.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Holzabfälle versuchen wir so gering wie möglich zu halten, alles was als Abfall übrig bleibt, wird zu 100 % zum Heizen unseres Standortes verwendet. So kommen wir beim Heizen völlig autark zurecht und benötigen keine zusätzlichen Ressourcen wie Gas oder Öl.
- Mit unserem Neubau bekommen wir ein neues Zuschnittscenter mit automatischem Plattenlager, durch diese technische Optimierung können wir noch mehr Holzabfälle vermeiden und den Arbeitsplatz außerdem ergonomischer gestalten.
- Bei unserem Neubauvorhaben ist auch eine große Photovoltaikanlage eingeplant, so dass wir zukünftig den Großteil unseres Strombedarfs durch Solarstrom abdecken können.
- Zudem fördern wir E-Mobilität und haben in unserem Fuhrpark bereits ein paar Autos durch E-Autos ersetzen können. Diese können wir dann zukünftig ebenfalls über Solarstrom an unseren eigenen E-Ladestationen laden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Langlebigkeit unserer produzierten Inneneinrichtungen ist uns ebenso wichtig wie ein zeitloses Design. Unser Ziel ist es stets, dass unsere Inneneinrichtungen so lange wie möglich bestehen und nicht bereits nach wenigen Jahren ausgetauscht werden müssen. Daher achten wir auch immer darauf, dass Stellen die sich schnell abnutzen besonders geschützt werden. Ein Beispiel hierfür ist ein Rammschutz bei bodentiefen Möbeln, wie beispielsweise Theken, um vor Putzschäden zu schützen. Die z.B. aus Metall oder Vollkern gefertigte Leiste ist resistent gegen Wasser beim Nasswischen oder gegen Schläge mit dem Staubsauger. So bleibt das Möbel lange schön, ohne dass das Holz von unten geschädigt wird.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

- Schwerpunktthema

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Innovation war für uns schon immer ein wichtiges Thema. So sind wir stets darauf bedacht, unsere Produktion so innovativ wie möglich zu gestalten und auch unseren Maschinenpark kontinuierlich zu verbessern, wo es sinnvoll ist. Außerdem ist das Thema Digitalisierung für uns ein großes Thema, beispielsweise arbeiten wir seit einigen Jahren mit Office 365 und sind somit intern sehr gut vernetzt und können immer mehr Arbeitsschritte digital abbilden. Dies sehen wir auch als notwendig, um dem fortschreitenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Finanzielle Entscheidungen werden mit Bedacht getroffen und der mittel- und langfristige Erfolg des Unternehmens steht dabei immer vor dem kurzfristigen Erfolg. Daher auch die aktuelle Entscheidung für unsere Firmenerweiterung, da diese für den langfristigen Erfolg des Unternehmens notwendig war, um zukünftig noch effizienter, innovativer und nachhaltiger arbeiten zu können.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In unserem Unternehmen findet keine Korruption statt. Ein faires und offenes Miteinander mit Kunden, Lieferanten, Partnern und Mitbewerbern ist uns jederzeit sehr wichtig und daran wird sich auch zukünftig nichts ändern.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

- Schwerpunktthema

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

- Schwerpunktthema

6. Unser WIN!-Projekt

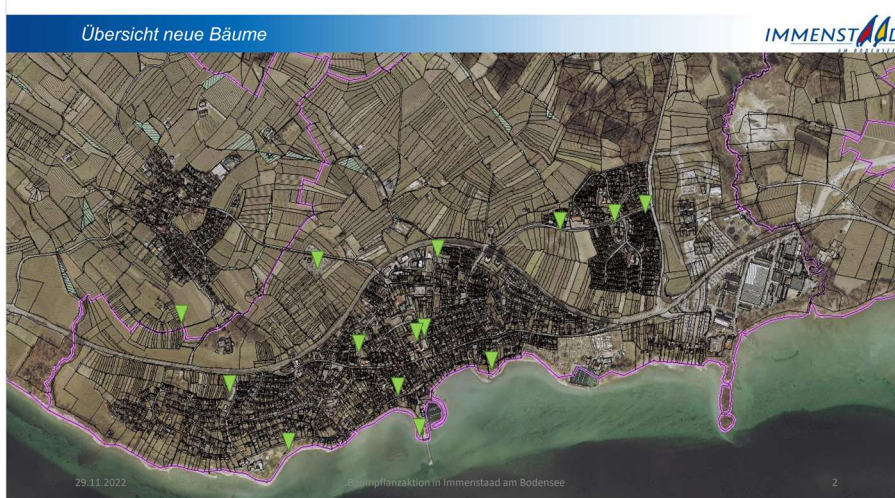
Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im Herbst 2022 findet in unserer Gemeinde, Immenstaad am Bodensee, eine große Baumpflanzaktion statt. Bei dieser Aktion sollen mittels Spendenaktion Bäume als Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahme gepflanzt werden, mit dem Ziel, das Klima in der Gemeinde zu verbessern, Treibhausgase zu binden, sowie Hitzestress und die Überschwemmungsgefahr zu mindern. Klimaschutzziel ist die Treibhausgasreduktion in der Atmosphäre, denn durch die gepflanzten Bäume kann CO₂ gebunden werden. Klimaanpassungsziel ist die Reduzierung der Vulnerabilität (Verwundbarkeit) der Schutzgüter (beispielsweise Mensch, Boden oder Biotop). Durch die Verschattung und Verdunstungswirkung der Bäume kann als zusätzlicher positiver Effekt die Temperatur gesenkt werden. Wichtig ist beim Pflanzen der Bäume das Beachten der Luftströme, um keine Behinderung der Durchlüftung hervorzurufen. Daher sollten die Bäume, wenn möglich, orthogonal zum Bodensee angeordnet werden. Die Überschwemmungsgefahr kann durch die Saugfähigkeit der Bäume ebenfalls reduziert werden. Durch die Spendenaktion soll es außerdem zur gemeinsamen Aufgabe werden, das Bewusstsein für Klimaschutz und Klimaanpassung zu stärken. Durch die Öffentlichkeitskampagne sollen neben öffentlichen Pflanzungen auch gezielt private Pflanzungen angeregt, der Gemeinschaftssinn gestärkt, wie auch das Ortsbild aufgewertet werden. Nach Bekanntmachung der Baumpflanzaktion bei der Gemeinderatssitzung am 19.04.2021, sind wir auf unsere Gemeinde zugegangen und haben unsere personelle und finanzielle Unterstützung angeboten.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im November 2022 wurde die Baumpflanzaktion der Gemeinde Immenstaad umgesetzt. Durch Spenden wurden 34 neue Bäume für die Gemeinde erworben, welche sinnvoll im gesamten Ort gepflanzt wurden.



UNSER WIN!-PROJEKT

Durch Umstrukturierung der Aktion wurde unsere personelle Unterstützung nicht mehr benötigt. Allerdings konnten wir Materiell unterstützen und haben die Sockel für die Spendenplaketten hergestellt und gespendet. Der Aufwand von uns (Material + Mitarbeiterstunden) belief sich auf ca. 1.000 €.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Als Holzverarbeitender Betrieb, der zudem regional stark verwurzelt ist, passte diese Aktion sehr gut zu unseren Zielen und zu unseren gewählten Leitsätzen „Regionaler Mehrwert“ und „Anreize zum Umdenken“, weshalb wir uns besonders gefreut haben, bei der Baumpflanzaktion mitwirken zu können. Durch die Möglichkeit der Baumspende für alle Gemeindemitglieder und die Öffentlichkeitskampagnen wurde auf das Thema Klimaschutz aufmerksam gemacht, was sehr gut zu unserem Schwerpunktthema „Anreize zum Umdenken“ passt. Außerdem hat die Aktion in der Gemeinde stattgefunden, in der wir seit Gründung (mit 5 Jahren Unterbrechung in einem Nebenort) unseren Firmensitz haben, welchen wir jetzt auch noch am selben Standort erweitern können. Somit war es uns ein besonderes Anliegen, hier auch den Mehrwert zu generieren.

Da die Baumpflanzaktion (vorerst) eine einmalige Aktion war, werden wir uns im kommenden Jahr einem neuen WIN-Projekt widmen. Hier möchten wir gerne die Kinderstiftung Bodensee unterstützen. Die Kinderstiftung Bodensee hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder aus armen und benachteiligten Lebensverhältnissen in ihren Bildungs- und Entwicklungschancen zu fördern und ihre Lebenswelten zukunftsweisend zu gestalten. Unter dem Programm „Fit for cycling“

UNSER WIN!-PROJEKT

organisiert die Kinderstiftung Fahrradkurse für diese Kinder, sowie Fahrräder und Fahrradhelme, wenn sie keine besitzen und die Familien sich finanziell auch keine leisten können. Damit wird zum einen die nachhaltige Mobilität der Kinder früh gefördert, ihr eigener Bewegungsradius erweitert sich enorm, was dazu führt, dass sie mehr Chancen auf eine soziale Integration haben. Nicht zuletzt fördert Fahrradfahren bekanntlich die Gesundheit.

**KINDER
STIFTUNG
BODENSEE**



KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Vera Pfeifer

Kontakt: vera@dauwalter.com | +49 7545 9317-34

Impressum

Herausgegeben am 25.09.2023 von

Robert Dauwalter GmbH & Co. KG
Steigwiesen 7 | 88090 Immenstaad a. B.

Telefon: +49 7545 9317 0

E-Mail: info@dauwalter.com

Internet: www.dauwalter.com

